

# Initiative Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)



**Foto oben:** Leerstehender Wirtschaftsteil eines ehemaligen bäuerlichen Anwesens in einer geschlossenen Straßenzeile



**Fotos unten:** Gebäude nach erfolgreichem Umbau zu Wohnzwecken. Die straßenseitige Außenwand wurde ersetzt, alte Fassadenelemente gesichert und wieder verwendet. Ein Gebäudeteilbereich des Ökonomiegebäudes wurde teilweise verkleinert und mit einer zeitgemäßen Fassade gestalterisch vom Hauptgebäude abgesetzt.

#### **Haus Begon in Metterich**

**Bauherren:** Miriam und Klaus-Peter Begon, 54675 Metterich

**Planer:** Wolfgang Karpen, Oberweis

**Fotos:** Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, Referat Dorferneuerung



Mehr: [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)

## Mehr Baukultur - Haus Begon in Metterich

Lange Zeit stand der Ökonomieteil eines ehemals landwirtschaftlichen Anwesens im Ortskern der Gemeinde Metterich leer und eine Folgenutzung war nicht abzusehen. Der Bauzustand verschlechterte sich zusehends und Bauschäden gaben Anlass zum Handeln. Da es sich um einen Gebäudeteil handelte, der zusammen mit der unmittelbar angrenzenden Nachbarbebauung eine geschlossene Straßenzeile bildete, hätte ein ersatzloser Abbruch sehr nachteilige Folgen für das Ortsbild bedeutet.

Die Eigentümer entschieden sich für einen Gebäudeumbau und die Schaffung neuen Wohnraums in der Ortsmitte der Gemeinde Metterich.

Da das vorhandene Bauvolumen den Bauherren zu groß erschien, wurde die straßenseitige Außenwand abgerissen und durch neues Mauerwerk ersetzt. Dabei wurde besonderer Wert darauf gelegt, die alten Fassadenelemente wie z.B. Torbogen, Tür- und Fenstereinfassungen zu sichern und wieder zu verwenden.

Bei der Fassadenneugestaltung erfolgte die Anordnung der Wandöffnungen gemäß dem Altbestand, so dass das Gesamtbild weitestgehend erhalten werden konnte.

Der linksseitig vom ehemaligen Scheunentor vorhandene Gebäudeteil wurde zurückgesetzt und der angrenzenden Bebauung in Bautiefe und -höhe angepasst. Rechtsseitig erfolgte ebenfalls eine Anpassung an die vorhandene Nachbarbebauung.

Insgesamt fügt sich das von den Bauherren gemeinsam mit dem Planer entwickelte Projekt sehr gut in die vorhandene Bauzeile ein und stellt heute eine Bereicherung für das Dorfbild der Ortsgemeinde Metterich dar. Das Projekt wurde aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert.

Die gelungene Umbaumaßnahme in Metterich kann als Beleg dafür gelten, dass durch den Erhalt und die Umnutzung vorhandener Bausubstanz im Ortskern und innerhalb einer vorhandenen Nachbarschaft qualitativvoller Wohnraum in Neubauqualität geschaffen werden kann, der heutigen Lebens- und Wohnvorstellungen durchaus Rechnung trägt.

*Dipl.-Ing. Edgar Kiewel, Dorferneuerungsbeauftragter*